

<p style="text-align: center;">Fraktion Die Hannoveraner (Anfrage Nr. 0094/2014)</p>

Eingereicht am 20.01.2014 um 12:42 Uhr.

In die Ratsversammlung

Anfrage der Fraktion Die Hannoveraner zu der inakzeptabel hohen Zahl von Kleidercontainern in Marienwerder

Im Stadtteil Marienwerder stehen auf einem engen Areal (150 x 450 m) insgesamt 17 Kleidercontainer, zumeist von privaten Firmen aufgestellt, überwiegend auf öffentlichen Grundstücken (Parkplätze, Fußwege). Diese Altkleidercontainer verleihen dem besagten Wohngebiet den Anschein einer gewissen Verwahrlosung.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Kann jeder Alttextilunternehmer beliebig viele Kleidercontainer im öffentlichen Raum aufstellen (und muss er dafür Gebühren bezahlen)?
2. Falls nein, warum sorgt die Verwaltung nicht dafür, dass der Großteil dieser Container unverzüglich verschwindet, oder ist die Verwaltung in dieser Sache schon tätig?
3. Falls nein, ist die Verwaltung bereit, den Bewohnern des besagten Viertels zu erklären warum sie in diesem Fall sich durch Untätigkeit auszeichnet?

Gerhard Wruck - Ratsherr

Hannover / 20.01.2014